

Fasten nach alter Tradition

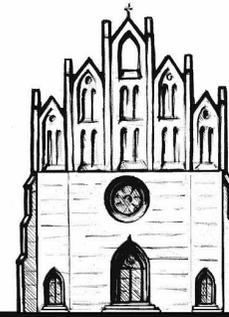
Die Evangelische Kirchengemeinde Zingst lädt ein zu einer **Fastenwoche**. In der Passions- und Fastenzeit vor Ostern wagen wir das „Experiment“, eine Woche anders zu leben: Wer möchte, kann mit uns in die alte Tradition des Fastens einsteigen: Wir üben uns eine Woche lang im Verzicht auf feste Nahrung.

Vom **04.-11. April** treffen wir uns an jedem Abend (Uhrzeit nach Absprache) im Lesecafé hinter dem Pfarrhaus, Kirchweg 8, um den Fastentag ausklingen zu lassen, von unseren Erfahrungen zu hören und den Tag mit einer kleinen Besinnung abzuschließen.

In einer Vorbesprechung am **Mittwoch, 02. April um 19 Uhr**, werden offene Fragen geklärt. Wir beginnen mit einer Einführung in die Grundhaltung des Fastens.

Teilnahmebedingungen: Die Einladung richtet sich an alle gesunden Erwachsenen. Da die Fastenwoche nicht von Fastenarzt oder -ärztin begleitet wird, ist es zu empfehlen, dass sich die Teilnehmenden vorher medizinisch untersuchen oder beraten lassen.

Begleitung der Fastenwoche durch Pastorin Tabea Graichen. Weitere Informationen und Anmeldung gerne unter Telefon 0173 6610166 oder Email tabea.graichen@freenet.de.



ZINGSTER KIRCHENBLATT

März und April 2025

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de

**Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.**

Monatsspruch für März 2025



Der Regenbogen (hier in Irland) als Zeichen der
Verbindung und des friedlichen Miteinanders ...

Foto: Tabea Graichen

Liebe Leserin, lieber Leser,
alle Menschen sind Ausländer.
Fast überall.

Es klingt so banal wie es wahr
ist.

Zumeist sind wir das freiwillig
und bewusst: für einige Tage
oder Wochen im Jahr im Urlaub.
Für Monate oder Jahre im Frei-
willigen Jahr oder beruflich.
Manche wandern aus – unter-
wegs, ihren Traum zu verwirkli-
chen in einer bis dahin fremden
Kultur und Umgebung.

Noch nie waren jedoch so viele
Menschen unfreiwillig unterwegs
aus ihrer Heimat in ein fremdes
Land. Auf der Flucht sind sie vor
Terror und Krieg. Unterwegs zu
sein sind sie gezwungen, weil ein
Unrechtsregime ihnen freies
Denken, Glauben und Handeln
verbietet und unter martialische
Strafen für Leib und Leben stellt.

Wir leben hier seit 80 Jahren in
Frieden und Freiheit! Daran erin-
nern wir uns in diesem Jahr im-
mer wieder. Ich bin dankbar für
unsere freiheitlich demokratische
Grundordnung, in der wir lernen,
eine Meinung zu entwickeln und
zu vertreten. In der wir hoffent-
lich wieder lernen, zuzuhören:
den anders Denkenden und Glau-
benden, den Ängstlichen, denen,

die sich zurückgesetzt oder nicht
wahrgenommen fühlen!

Davon haben wir im Osten und
Westen wie im Süden und Nor-
den Deutschlands seit 80 Jahren
– davon seit über 36 Jahren ge-
meinsam – gelebt, uns gegensei-
tig unterstützt und aufeinander
geachtet.

Wir hier in Deutschland mit de-
nen, die bei uns Heimat suchen
und leben wollen! Zum Gelingen
solcher mitmenschlicher, weil
göttlicher Tugend hilft uns der
Monatsspruch für März 2025:

**„Wenn bei dir ein Fremder in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.“ (3. Mose
19, 33)**

Das wünsche ich für die neu ge-
wählten Menschen mit politi-
scher Verantwortung in unserem
Land, dass sie sich von dieser
Gesinnung für ein christliches
Abendland zum Wohle aller hier
Lebenden leiten lassen.

Herzlichst grüßt Sie

Ihre Gastpastorin

Tilke Baichen

Informationen aus der Kirchengemeinde

Unterstützer gesucht

Haben oder hatten Sie in Ihrem
Berufsleben mit Bauangelegenhei-
ten zu tun? Die Kirchengemeinde
sucht ehrenamtliche Unterstützer,
die beratend bei anstehenden Bau-
projekten zur Seite stehen. Sollten
Sie sich angesprochen fühlen, neh-
men sie bitte mit dem Büro im
Pfarrhaus Kontakt auf.

Bibelwoche 2025

Zum Thema »Wenn es Himmel
wird« findet vom 24. bis zum 28.
März um 19 Uhr im Lesecafé in
der Papenstraße in Barth statt.
Wer mitfahren möchte, kann sich
18.30 Uhr am Pfarrhaus Zingst
einfinden.

Gedenken

an Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April jährt sich der Todestag
Dietrich Bonhoeffers zum 80. Ma-
le. Er wurde im KZ Flossenbürg
(Oberpfalz) gehängt. Wegen seiner
Überzeugung und seiner wider-
ständigen Äußerungen zum Natio-
nalsozialismus, dessen Lehren und
dem menschenunwürdigen Verhal-
ten der Herrschenden und ihrer
Gefolgsleute.

Die Kirchengemeinde Zingst lädt
ein zum Gedenken mit Texten von
Dietrich Bonhoeffer und meditati-
ven Veeh-Harfen Klängen am
Mittwoch, 9. April 2025, 19 Uhr,
Lesecafé hinter dem Pfarrhaus,
Kirchweg 8

Geburtstage im März und April 2025

| | | |
|----------------------------|---------------------|------------------|
| Dora Beier | Ilse Boese | Monika Castner |
| Gisela Delpho | Judith Dietrich | Joachim Gutzmann |
| Liselotte Hohensee | Antje Homuth | Else John |
| Brigitte Lemcke-Kraus | Jürgen Lorenz | Edith Madsack |
| Martina Nedeß | Edith Oberhoff | Ilse Peters |
| Edith Rakow | Elke Raudfuß | Dietlinde Rumpff |
| Wolfgang Sager | Paul Schippmann | Rainer Schmidt |
| Dr. Hans-Jürgen Schönfeldt | Hans-Jürgen Strasen | Bernhard Stresow |
| Heike Stresow | Gudrun Thieme | Henni Tippelt |
| Edeltraud vom Hofe | Kurt von Klitzing | Barbara Voß |

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!